

Mainpost vom 06.06.2008

Brand ging glimpflich aus Schneller Einsatz bei Oerlikon

(si) Die Alarmierung am Donnerstag kurz nach 22 Uhr ließ Schlimmes befürchten: Großbrand bei Oerlikon, früher Temco. Tatsächlich gab es kurz nach 22 Uhr eine starke Rauchentwicklung in einem Nebenflügel des Firmenkomplexes unterhalb der Kantine.

Die Polizei rief sofort die Feuerwehren aus Hammelburg und den umliegenden Ortschaften herbei. Auch der Rettungsdienst wurde vorsorglich verständigt. Dem Großaufgebot an Löschkräften bot sich zunächst ein unklares Bild. Mit schweren Atemschutz drangen Feuerwehrmänner in das Gebäude ein und den dichten Rauchschwaden entgegen.

Im Inneren der Werkstatt war die Brandursache rasch gefunden. Das Feuer war im Bereich eines Ölofens für die Textilfaserherstellung entstanden. Die Feuerwehrleute brachten die Flammen rasch unter Kontrolle. Der Schaden beläuft sich nach Schätzung der Polizei auf etwa 10 000 Euro. Nach ersten Erkenntnissen geht die Polizei von einer technischen Brandursache aus.

